

Geschäftsbericht
Niedersachsen-
Bremen

2020
2021



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Der Präsident im Interview	4
Statements der Präsidiums- und Vorstandsmitglieder	6
Berichte aus unserer Branche.....	11
Innungen in Niedersachsen und Bremen	14
Neuzulassungen und Besitzumschreibungen Niedersachsen	16
Elektro-Prämie 2020 und 2021	17
Neuzulassungen und Besitzumschreibungen Bremen	18
Das Kfz-Gewerbe in Deutschland 2020.....	21
Bestände in den Zulassungsbezirken.....	22

Wir bitten um Verständnis, dass wir in diesem Geschäftsbericht aus Gründen der Leserlichkeit auf weibliche Wortformen vielfach verzichten.

Wichtiger Hinweis:

Dieser Geschäftsbericht wurde im Juni 2021 in der Corona-Krise erstellt, von der wir weder ihren Umfang noch ihre Dauer kennen. Wir bitten um Verständnis, wenn sich Entwicklungen ergeben, die in diesem Geschäftsbericht gemachten Aussagen widersprechen. Die Texte, Interviews und Statements sind mit Stand Mai 2021 erstellt worden.



Menschen kann
man nicht ändern.
Ein Autohaus schon.

Entdecken Sie neue Umsatzpotenziale –
mit der Digital-Inspektion 360.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin mit unseren Digitalisierungsspezialisten, und profitieren Sie von innovativen Online-Lösungen zur Kundengewinnung.

[bdk-bank.de](https://www.bdk-bank.de)

BDK
Ihre Bank zum Auto.



Es gibt Hoffnung!

Halbzeit im zweiten Corona-Jahr! Und es gibt Hoffnung und Zuversicht, dass mit sinkenden Inzidenzwerten auch weitere Lockerungen möglich werden. Noch aber sind wir nicht über den Berg. Vorsicht, Abstand und die Hygiene-Regeln gelten weiter, denn noch sind nicht die meisten von uns vollständig geimpft. Die Delta-Variante des Virus lässt uns nicht sorgenfrei in die Zukunft schauen.

Besser als befürchtet sind unsere Unternehmen bisher durch diese Krise gekommen. Die Kennzahlen des Marktes in Niedersachsen, Bremen und Bremerhaven zeigen dies. Aber entspannt hat sich die Lage noch nicht. Gebrauchte Pkw und Lkw haben gewonnen, neue Pkw, der Service und auch die Ausbildung haben verloren.

Offenheit gegenüber der digitalen Transformation war die Voraussetzung, dass es trotz Schließungen nicht zum Stillstand kam. Unsere Branche hat viel gelernt und Versäumtes nachgeholt. Dass dies in einer schweren konjunkturellen Phase möglich war, zeigt, dass für mittelständische Unternehmerinnen und Unternehmer die digitalen Technologien zum Alltag werden.

Weiterhin gibt es viel zu tun: Durch die Monopolstellung der Hersteller sind Vertragshändler schutzbedürftig.

Dies ist die zentrale Feststellung in der Diskussion um die 2022 und 2023 auslaufenden Gruppenfreistellungsverordnungen. Die wirtschaftliche Übermacht der Hersteller führt allzu oft zu Missbrauch. Das muss unterbunden werden. Mit Blick auf die kommende Vertikal-GVO und die Aftermarket-GVO erwarten wir die Unterstützung der Bundesregierung für einen fairen Wettbewerb.

Beim Neustart nach der Corona-Krise sind Technologieoffenheit, der weitere Abbau der Bürokratie, die digitale Fahrzeugzulassung im Autohaus und eine gestärkte Berufsbildung gegenüber der zunehmenden Akademisierung nur wenige Beispiele. Die Eindämmung des Klimawandels ist unverzichtbar, sie darf aber den Blick auf die weiteren großen Aufgaben der neuen Bundesregierung nach der Wahl am 26. September nicht trüben.

Die Verbände mit den Innungen an der Basis haben Vorbildliches geleistet. Sie werden weiterhin stark gefordert bleiben. Dafür wünschen wir Kraft, Gesundheit und eine Portion Optimismus, dass das Schlimmste überstanden scheint.

Ihre



Karl-Heinz Bley

Karl-Heinz Bley, MdL

Präsident und Landesinnungsmeister



Hans Jörg Koßmann

Hans Jörg Koßmann

stellvertretender
Landesinnungsmeister



Arnulf Winkelmann

Arnulf Winkelmann

Vizepräsident
des Landesverbandes



Christian Metje

Christian Metje

Geschäftsführer
des Landesverbandes



„Besser als befürchtet, aber nicht gut!“

Im Interview: Verbandspräsident Karl-Heinz Bley

? Fast sechs Monate Lockdown. Wie sieht die Lage der Unternehmen im Handel und im Service aus?

Bley: Die Situation bleibt höchst angespannt. Allerdings reicht die Bandbreite der Aussagen unserer Unternehmen von zufrieden bis verheerend. Dies allein zeigt, dass Pauschalierungen unangebracht sind. Um allerdings Gehör, vor allem in der Politik, zu finden, muss immer wiederholt werden, dass die Betriebs-schließungen im Handel ein Irrweg waren und die Lage verschlechterten. Die allgemeinen Restriktionen spüren wir negativ in allen Geschäftsbereichen. Beispielsweise war 2020 das zweite schlechte Jahr in Folge für den Service.

? Können Sie Ihre Aussage mit Zahlen unterlegen?

Bley: Natürlich! Wir klagen nicht ohne Grund. Nehmen Sie den Service, der im ersten Quartal sechs Prozentpunkte auf 73 Prozent Werkstattauslastung verloren hat. Und das, obgleich unsere Werkstätten systemrelevant eingestuft sind und nicht schließen müssen. Wir haben für Niedersachsen mal hochgerech-

net: 1,7 Milliarden Kilometer Fahrleistungen fehlen und damit rund 80.000 Service-Aufträge. Der Werkstatt-Umsatz ist um 8,3 Prozent gesunken. Bei Vergleichen der aktuellen Marktzahlen zum Autojahr 2020 sollten wir vorsichtig sein. März und April 2020 waren die Monate, in denen nichts mehr ging. Jetzt geht es etwas besser.

? Vor allem Gebrauchtwagen ragen aber aus einem negativen Szenario heraus. Und Neuzulassungen sind auch nicht der Totalschaden, oder?

Bley: Die geschlossenen Türen in unseren Autohäusern führen ja nicht zum Stillstand. Aber es fehlt das emotionale Kundenerlebnis Automobilwelt. Unsere Handelsunternehmen sind mehrheitlich digital unterwegs. So kann der Kunde regelkonform bedient werden. Sonst gäbe es die aktuellen Verkaufszahlen nicht. Digital ist unverzichtbar, aber die analoge Ansprache der Kunden ist kein Auslaufmodell. In Zeiten der Pandemie müssen wir uns eben alle umstellen und anpassen. Gebrauchte laufen auch in diesem Jahr besser als neue Pkw, die auch noch von einer

Halbleiter-Krise und dadurch ausgelösten Lieferverzögerungen betroffen sind.

? Das vergangene Jahr war trotz aller Restriktionen besser als befürchtet. Gilt diese Bewertung auch für das aktuelle Autojahr?

Bley: Da halte ich es mit Mark Twain, der gesagt haben soll, dass man Voraussagen unbedingt vermeiden soll, besonders solche über die Zukunft. 2020 war ein Autojahr, das uns durchaus überrascht hat. Beispiel Umsatzrendite: Die erwirtschafteten 1,2 Prozent vor Steuern waren schlechter als im Jahr 2019. Gebrauchte Pkw waren die Gewinner 2020 und bleiben auch jetzt überraschend stark aufgestellt. Im Verkauf der Gebrauchtwagen sind die jungen Fahrzeuge immer noch stärker nachgefragt als das Angebot.

? Die Marktzahlen im Verkauf zeigen für das vergangene Jahr aber vor allem eine Tendenz: Die Wünsche nach individueller Mobilität sind ungebrochen. Ohne Automobil sollte es auch im aktuellen Autojahr nicht gehen.

Bley: Wenn man in diesen Pandemie-Zeiten überhaupt von Gewinnern sprechen darf, ja. Das Automobil war einer! Der eigene Pkw war sicherer vor dem Virus als andere Verkehrsmittel. Dass Autos beliebt und begehrt waren, zeigen die deutlich gestiegenen durchschnittlichen Preise für Neu- und Gebrauchtwagen. Wer ein neues oder ein neues gebrauchtes Automobil gekauft hat, hatte mehr Geld zur Verfügung und ließ sich seine individuellen Wünsche erfüllen.

? Welche Marktentwicklungen waren 2020 bedeutsam und welche Herausforderungen hatte und hat der Markt?

Bley: Lieferprobleme bei neuen Pkw, auch durch die Halbleiter-Lieferverzögerungen, gab es bereits 2020. Sie dauern an. Wir hätten folglich mehr verkaufen können. E-Pkw sind von Lieferproblemen besonders betroffen. Dies galt auch für junge Gebrauchte. Uns fehlten die jungen Fahrzeuge aus dem Vermietgeschäft der ersten Corona-Monate März und April. Seinerzeit waren bekanntlich alle Türen geschlossen.

? Welche Marktentwicklungen haben Sie noch überrascht?

Bley: Überrascht in unserer Branche war wohl niemand vom Boom der Elektromobilität. Eher von der Tendenz, dass für die Elektromobilität das süße Gift der Subvention weiter sprudelt. Die seit Sommer geltende sogenannte Innovationsprämie von rund 9.000 Euro hat die Marktverzerrungen dramatisch zulasten der Neuwagen mit Verbrennungsmotor

erhöht. Von Technologieoffenheit bei den sauberen Pkw kann noch immer keine Rede sein. Der Elektro-Markt mit seinen Erfolgszahlen ist weitgehend mit Steuermitteln erkaufte! Und beim Thema SUV wiederhole ich gerne, dass die große Mehrheit dieser Modelle höhere Klein- und Mittelklassewagen sind, keine PS-Monster.



Verbandspräsident Karl-Heinz Bley

? Die Bilanz des Autojahres hatte neben dem Service eine weitere bittere Bilanz, nämlich die Ausbildung.

Bley: Dramatische Rückgänge gab es in Niedersachsen und in Bremen. Das ist bitter, aber leider keine Überraschung. Bedenkt man die Restriktionen, kann man sicherlich bei der Ausbildung von einer Momentaufnahme in den Corona-Jahren sprechen. Bewerber waren und sind verunsichert, Unternehmen warten auf die „alte Normalität“. Es waren keine Ausbildungsbörsen möglich. Ich hoffe sehr, dass sich diese Lage entspannt, denn sonst rennen wir in einen Fachkräftemangel.

? Wie beurteilen Sie die Zukunftsaussichten im Kfz-Gewerbe im laufenden Jahr?

Bley: Die Entspannung an der Corona-Front sollte nachhaltig sein. Das Erreichte darf nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden. Wirtschaft ist und bleibt zu 50 Prozent Psychologie. So hat es Erhard formuliert. Sinken die Inzidenzwerte weiter und gibt es weitere Lockerungen, dann steigt das Stimmungsbarometer. Wir brauchen ein gutes Konsumklima. Die aktuellen Zahlen machen Mut und Hoffnung. Das Vor-Krisen-Niveau liegt bei neuen Pkw dennoch in weiter Ferne. Über den Berg sind wir also noch nicht! Mut allein reicht ja bekanntlich nicht aus für ein gutes Automobilgeschäft?

? Der aktuelle Blick ist sicherlich auf den Wahlkampf gerichtet, der Spannung wie selten zuvor verspricht.

Bley: Wir haben im Eiltempo nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts ein neues Klimaschutzgesetz bekommen. Jetzt geht es um die Umsetzung dieser großen Herausforderung, der auch wir uns mit allen Unternehmen stellen. Tagtäglich geht es um CO₂-Reduktionen, um alternative Antriebe, um eine Verkehrswende. Und da wird das Auto gerne in eine Ecke gestellt. Aber ich sage deutlich: Die Pandemie hat gezeigt, welchen Stellenwert die individuelle Mobilität hat. Dafür brauchen wir von der neuen Bundesregierung praxisgerechte und verlässliche Rahmenbedingungen. Mobilität muss den Bedürfnissen der Menschen entsprechen, nicht der Ideologie einzelner Gruppen.



Statements der Präsidiums- und Vorstandsmitglieder des Landesverbandes und des Landesinnungsverbandes



Arnulf Winkelmann | Forderungen an die Politik “

Coronabedingte Verkaufsverbote und -restriktionen haben deutliche Spuren hinterlassen. Dem Automobilhandel geht es nicht gut. Die Umbrüche zu E-Mobilität, Digitalisierung und die strukturellen Veränderungen fordern unsere Branche stark. Mit Blick auf die Wahl am 26. September hat unser ZDK auf fünf DIN-A4-Seiten in der Schriftgröße 11 Punkt nun die Richtung vorgegeben: Kein Wunschpapier, sondern klare Forderungen an die Politik hat unser Zentralverband formuliert.

Gesetzliche Erleichterungen sollen die coronabedingten Belastungen mindern. So sind insbesondere die Möglichkeiten des Verlustrücktrages

nach dem Einkommensteuergesetz über das Jahr 2019 hinaus nach hinten zu erweitern.

Ohne Einschränkungen der individuellen Mobilität sollen Klima- und Umweltschutz gewährleistet werden. Eine wirksame Förderung klimafreundlicher Mobilität erfordert technologieoffene Kriterien. Die Festlegung auf eine Antriebsart, wie sie aktuell von der Bundesregierung betrieben wird, ist falsch.

Die Chancen, den Betrieb von Verbrennungsmotoren nachhaltig zu gestalten, müssten beispielsweise durch E-Fuels und Biokraftstoffe genutzt werden.

Das Kfz-Gewerbe fordert verbindliche Regelungen für neue Abgasnor-

men. Die zunächst geplante Verschärfung der Euro7-Typengenehmigung bedeutet de facto ein Verbot von Pkw-Neuzulassungen mit Verbrennungsmotoren.

Im Forderungskatalog sprechen wir uns für weiteren Bürokratieabbau und vor allem für die digitale Fahrzeugzulassung aus. Die Pandemie hat verdeutlicht, wie ausbleibende Digitalisierung und geschlossene Amtsstuben wirtschaftsschädigend wirken. Endziel muss die Zulassung im Autohaus sein.

Landesverbände, Innungen und Fabrikatsverbände stützen die Forderungen, denn das Kfz-Gewerbe ist der Garant für individuelle Mobilität, an deren Stellenwert nach den Erfahrungen aus der Pandemie keine Zweifel bestehen können.



Joachim Czychy | [Kommunikation gewinnt](#) “

Die Presse und Öffentlichkeitsarbeit des Kraftfahrzeuggewerbes mit seinen Landesverbänden und Innungen hat primär die Autofahrerinnen und Autofahrer im Fokus. Ein Beispiel ist der Oldtimer in der Presse und Öffentlichkeitsarbeit des Kraftfahrzeuggewerbes: der Licht-Test. Auch im Jahr 2021 wird es mit Beginn der „dunklen Jahreszeit“ um Sicherheit und Service gehen.

Doch in den schweren Zeiten der seit März 2020 andauernden Corona-Pandemie haben Informationen nach innen und nach außen an Bedeutung gewonnen. Unternehmen

mussten und müssen über Vorgaben zur Bekämpfung des Virus informiert werden, um Kundinnen und Kunden zu schützen. Hygiene-Konzepte werden kommuniziert.

Die Kfz-Meisterbetriebe als systemrelevante Branche waren nicht von Schließungen und Einschränkungen betroffen. Automobiler Service und Reparatur sind unverändert möglich. Das muss ebenso kommuniziert werden.

Um die Politik auf die Lage unserer Betriebe aufmerksam zu machen, beteiligte sich unser Landesverband an der ZDK-Protostaktion „Lernt endlich Rechnen“. Politiker sollten motiviert werden, mit einem Besuch

im Autohaus zu erkennen, dass große Verkaufsflächen und niedrige Kundenfrequenzen kein erhöhtes Infektionsrisiko sind.

Im Jahresprogramm 2021 der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bleibt der Licht-Test der Schwerpunkt mit einigen Änderungen. Die Plakette wird verkleinert, der Flyer zur Kampagne wird nur noch zweiseitig erstellt. Die Preise für Plaketten und Werbematerial wurden überarbeitet und neu nach Mitglieder- und Nichtmitgliederkonditionen sowie Sonder- und Großbestellern gegliedert. Der Aktionszeitraum Oktober wird bis Ende November verlängert, um eine Entzerrung mit dem saisonalen Reifenwechsel zu erreichen.



Hans Jörg Koßmann | [Roter Service](#) “

Zwei Jahre in Folge hat der Service-Umsatz kräftig Federn lassen müssen. Minus 8,3 Prozent in Niedersachsen, minus 8,4 Prozent an der Weser. Ein Grund war sicherlich die Pandemie. Reiseverbote oder -einschränkungen reduzierten den Service- und Wartungsbedarf ebenso wie die „Arbeit daheim“. Homeoffice reduziert die Jahresfahrleistungen erheblich. Der technische Wandel, neue digitale Player und eine zunehmende Marktkonsolidierung setzen die Kfz-Servicebetriebe unter Druck.

Elektroautos und Digitalisierung sind weitere Gründe für die schwächer

werdende Kundenfrequenz in unseren Meisterbetrieben. Zum einen sollen die Wartungskosten von Batterieautos nur halb so hoch sein wie die von Benzin- und Dieselaautos. Zum anderen senke die wachsende Verbreitung von Fahrerassistenzsystemen die Unfallquote bis 2030 um 10 bis 20 Prozent.

Autohersteller und die Vertragswerkstätten profitieren von der zunehmenden Vernetzung der Autos, denn die Daten ermöglichen eine frühzeitige Ferndiagnose und Wartung. Stimmt diese These?

Ich habe Zweifel, denn wer die automobile Realität im Fokus hat, muss zwei Dinge konstatieren: Erstens besteht der Pkw-Bestand nicht nur aus

neuen Automobilen, zweitens sind Kundenbeziehungen oft stärker als alle Marketingstrategien. Eine erfolgreiche und stabile Zukunft für alle Servicebetriebe ist vom Zugang zu Fahrzeugdaten und -funktionen abhängig.

Folgerichtig hat der ZDK in seinen Forderungen an eine neue Bundesregierung formuliert, dass der Zugang zu den für Wartung und Instandsetzung von Kraftfahrzeugen erforderlichen technischen Informationen der Automobilhersteller offen sein muss. Markengebundene wie nicht markengebundene Kfz-Betriebe müssen auch in Zukunft an allen Fahrzeugen arbeiten können. Unsere Aus- und Weiterbildung wird dieser Forderung gerecht.



Oliver Schatta | [Klimafreundlich](#)

Die Bundesregierung will mehr klimafreundliche Kraftstoffe im Verkehrssektor.

Durch die Gesetzesänderung soll der Anteil erneuerbarer Energien im deutschen Verkehr bis 2030 mehr als doppelt so hoch sein, wie von der EU vorgeschrieben.

Die Quote, um die die Mineralölkonzerne den Kohlendioxid-Ausstoß ihrer Kraftstoffe mindern müssen, sollte ursprünglich von derzeit sechs auf 16 Prozent im Jahr 2030 steigen – jetzt müssen es sogar 25 Prozent sein. Ob es gelingen kann, dass auch Bestandsfahrzeuge künftig wesentlich mehr zur Erreichung der Klimaschutzziele beitragen, ist eine noch unbeantwortete Frage.

Mehr noch: Die Diskussionen machen die unterschiedlichen Positionen deutlich. Keine Überraschung, dass die Grünen E-Fuels als ineffizient deklarieren und ablehnen. Bei Autos müsse direkt auf Strom gesetzt und ab 2030 sollen nur noch emissionsfreie Autos zugelassen werden.

Es wird immer wieder vergessen, dass für das Ziel eines klimaneutralen Straßenverkehrs alle Technologien gebraucht werden. Wasserstoff und E-Fuels sind dabei unverzichtbar. Deshalb müssen E-Fuels und Biokraftstoffe schnell nutzbar und anrechenbar auf die Flottenziele gestaltet werden. Hier gilt es bei der Förderung, nicht wie bisher den Pkw-Sektor auszuschließen, sondern Synergien zur Energieindustrie herzustellen. Erforderlich ist auch der

schnelle Ausbau einer flächendeckenden Infrastruktur für die Betankung von Brennstoffzellen-Fahrzeugen und für Antriebe mit gasförmigen, klimaschonenden Kraftstoffen.

Wenn die europäischen Klimaziele im Jahr 2030 – also in gut acht Jahren – erreicht werden sollen, dann ist Technologieoffenheit der Weg zum Ziel.

Ideologische Einbahnstraßen können nicht zielführend sein, denn sie verwechseln zu oft das Wunschdenken mit der Realität. Wenn im Jahr 2030 das Verbot von Neuzulassungen von Benzinern und Diesel greifen sollte, dann werden bei einem durchschnittlichen Pkw-Alter von fast zehn Jahren auch im Jahr 2040 noch viele Verbrenner auf unseren Straßen unterwegs sein.



Markus Hünken | [Kein Ende in Sicht](#)

Im Pkw-Markt Niedersachsen gibt es im Bestand 3,1 Millionen Benziner und 1,7 Millionen Diesel-Pkw. Neuzulassungen waren es per Ende April knapp 40.000 Benziner und 26.000 Diesel. Der Verbrennungsmotor wird zum Auslaufmodell erklärt. Lange haben sich Ingenieure gegen diesen Schritt gestemmt, nicht zuletzt aus emotionaler Verbundenheit. Viele Fahrer wehren sich gegen den Gedanken, sich von ihrem Benziner oder Diesel verabschieden zu müssen.

Das müssen sie aber noch lange nicht. Das Ende des Verbrennungs-

motors ist noch deutlich weiter entfernt, als es scheint. Die Zahlen im Markt beweisen es. Hersteller überbieten sich mit Ankündigen für neue E-Modelle, wobei gerne vergessen wird, dass Plug-in-Hybride auch einen Verbrennungsmotor haben. Aktuell muss der E-Motor eine Strecke von 40 Kilometern fahren können. Im nächsten Jahr sollen es 60 Kilometer sein.

Zum Ende des Jahrzehnts sollen E-Fahrzeuge einen Marktanteil von 50 Prozent haben. Aktuell sind es in Niedersachsen per Ende April knapp 16 Prozent reine batteriebetriebene E-Pkw und 13 Prozent Plug-in-Hybride. Das heißt im Umkehrschluss: Die

anderen rund 70 Prozent sind Benziner und Diesel. Es sei denn, der Verbrenner wird in der EU verboten. Die Grünen werden in ihrem Programm für die Bundestagswahl wohl wieder das Jahr 2030 als Ausstiegsdatum setzen.

Den Handel mit Gebrauchtwagen wird die Regierung kaum stoppen können. Und ein Betriebsverbot für Fahrzeuge, die bereits auf der Straße sind, ist völlig unrealistisch. Fazit: Ein Ende für den Verbrenner ist noch nicht in Sicht. Der Politik sollte man immer wieder ins Gedächtnis rufen, dass es ihre Aufgabe ist, Ziele und Grenzwerte vorzugeben, aber keine Antriebstechnologie.



Thomas Schacht | Schwieriger Ausbildungsmarkt

Jugendliche sind verunsichert, einige normalerweise beliebte Branchen, wie Gastronomie und Tourismus sind durch Corona besonders betroffen. Das Kraftfahrzeuggewerbe kann sich leider von dieser Entwicklung nicht abgrenzen. Die bitteren Bilanzen des Ausbildungsmarktes in Niedersachsen, Bremen und Bremerhaven zeigen dies.

Die Bewerberzahl ist gesunken, das Angebot für Lehrstellen ebenso. Dass es aktuell weniger Ausbildungsbewerber gibt, liegt nicht an geringeren Zahlen bei den Schulabgängern oder mangelndem Interesse der jungen Leute, sondern vor al-

lem an der Pandemie, hat die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht.

Auch die Unsicherheit, wie sich die Automobilkonjunktur entwickelt, spielt eine Rolle. Dass wir mit dem Kfz-Mechatroniker weiterhin den beliebtesten gewerblichen Beruf haben, ist nur ein schwacher Trost. Wir müssen auf breiter Front auch in diesen schwierigen Zeiten ausbilden, wollen wir den Fachkräftemangel in unseren Unternehmen vermeiden.

Dem Trend hin zu akademischen Berufen muss nachhaltig gegengesteuert werden. Deshalb muss früher als bisher in allen Schulformen die Gleichwertigkeit einer handwerklichen Ausbildung zum Studium dargestellt werden. Das allein reicht nicht.

Auch die Digitalisierung in der beruflichen Ausbildung, insbesondere in der Berufsschule und der überbetrieblichen Unterweisung, muss vorangetrieben werden. Die Ausstattung der Berufsschulen muss schneller Schritt halten mit der automobilen Realität. Alternative Antriebsformen sind Alltag, keine Zukunftsvisionen.

Die digitalen Angebote zur Berufswahl sind gut, aber sie können das persönliche Gespräch in der Berufsorientierung nicht ersetzen. Die sich verbessernde Lage an der Corona-Front macht Hoffnung, dass bald wieder Praktika, Ausbildungsmessen und die individuelle Information möglich werden.



Lothar Freese | Der gekaufte Markt

In der automobilen Geschichte gibt es ein Beispiel: die Umweltprämie des Jahres 2009. Jetzt folgt seit Sommer 2020 die sogenannte Innovationsprämie mit einem Milliarden-Aufwand, um die politischen Ziele einer emissionsfreien Mobilität „termingerecht“ zu erreichen. 9.000 Euro Zuschuss beim Kauf eines reinen E-Autos verzerren den Markt und gaukeln mit den Zulassungszahlen eine künstliche Welt vor.

Allein in den ersten vier Monaten des Jahres 2021 gab es fast eine Milliarde Euro Steuergeld vom Bun-

desamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), der für die Genehmigung zuständigen Bundesbehörde. Nach Niedersachsen flossen rund 91 Millionen Euro beim E-Autokauf. Hochgerechnet könnten das bis Jahresende fast 400 Millionen Euro für eine Antriebsart sein.

Das seit Juni 2016 geltende Umweltboni-Paket der Regierung kam erst in Schwung, als die Steuergelder im Sommer 2020 massiv erhöht wurden. Der Eindruck entsteht, dass alles, was mit Elektromobilität zusammenhängt, die Infusion der Subvention bekommt. Wall-Boxen als heimische E-Tankstelle werden mit bis zu 900 Euro alimentiert. Und nun

wird das fiskalische Füllhorn auch für Schnellladestationen geöffnet: Der Bundestag hat im Mai das neue Schnellladegesetz verabschiedet. Damit kann die Ausschreibung von rund 1.000 Schnellladepunkten in Deutschland beginnen. Der Bund will so ein flächendeckendes High-Power-Charging-Netz bis 2023 schaffen.

Das ist eine gute Nachricht. Eine schlechte Nachricht hingegen ist die, dass die Ladeinfrastruktur viel zu langsam aufgebaut wird. Aktuell müssen sich in Deutschland im Durchschnitt 17 E-Pkw einen öffentlich zugänglichen Ladepunkt teilen. Die Europäische Union empfiehlt einen Wert von maximal 10.



Markus Ahrens | **Wie lange noch?** “

Wie lange hält das klassische Geschäftsmodell des Automobilhandels den neuen Mobilitätskonzepten, der Digitalisierung und dem Strukturwandel noch stand? Neue Player, die Neuwagen markenübergreifend und ausschließlich online zum Kauf anbieten, machen uns Automobilhändlern das Leben schwerer, als es in dieser Corona-Zeit ohnehin ist.

Viele Automobilmarken ziehen nach und nicht nur die Covid-19-Pandemie zwingt die etablierten Hersteller, den voll digitalen und kontaktlosen Neuwagenkauf zu ermöglichen. Vor allem virtuelle Showrooms spielen dabei eine wichtige Rolle. Diese sind zumindest teilweise in der Lage, das emotionale Erleben einer Fahrzeugbesichtigung zu ersetzen. Sie sollen die Fahrzeuge erlebbar machen und den persönlichen Kontakt zur Marke herstellen. Das kann aber nur ein Weg zum Kunden sein.

notwendig. Die Frage aber bleibt, ob in Zukunft die Händler als Agenten des Herstellers auftreten, die im Rahmen des Direktvertriebsmodells gewisse Aufgaben wie Probefahrten oder die Fahrzeugübergabe übernehmen und dafür bezahlt werden. Einige Studien bejahen dies, ohne die Frage der Vermarktung des Vorbesitzes zu stellen.

Längst haben wir Autohändler das Internet als zentralen Punkt unserer eigenen Vertriebsstrategie erkannt. Die Verkaufszahlen bei geschlossenen Häusern zeigen dies, Schließung heißt nicht Stillstand. Dieser Strukturwandel, in dem sich der Neuwagenvertrieb aktuell befindet, wird vielfach auf Kosteneinsparungen reduziert, wenn das Vertriebsmodell Automobilhandel entfällt. Dabei wird gerne vergessen, dass auch der Online-Vertrieb nicht kostenfrei funktioniert.

Keine Frage, wir werden eine Neuordnung der Beziehung zwischen Handel und Herstellern sehen. Das ist angesichts sinkender Margen im Neuwagen-geschäft und starker Konkurrenz durch Online-Plattformen dringend



Chancen souverän nutzen



Mit Motoren- und Getriebeölen in Erstausrüster-Qualität zu mehr Geschäftserfolg. Exklusiv nur für Ihre Werkstatt.

www.fuchs.com/de



Berichte aus unserer Branche

Mit der Presse digital ...



v.l.: Joachim Czychy, Karl-Heinz Bley und Christian Metje

... war der Dialog auch im Frühjahr 2021 coronabedingt in Großburgwedel und Bremen. Die Marktdaten des Autojahres 2020 wurden der Presse bereits vor dem Termin der digitalen PK übermittelt. In Großburgwedel stellten sich die Akteure des Verbandes noch zu einem Gruppenfoto: (v.l.) Joachim Czychy, Karl-Heinz Bley und Christian Metje. In Bremen standen Hans Jörg Koßmann und Anke Kuckertz den Journalisten Rede und Antwort.



Anke Kuckertz und Hans Jörg Koßmann

Licht, Sicht und Sicherheit ...

... lautete das Motto des Licht-Tests 2020, für den in Hannover der niedersächsische Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Dr. Bernd Althusmann (links) und Karl-Heinz Bley MdL, Präsident und Landesinnungsmeister des Kfz-Gewerbes Niedersachsen-Bremen, warben.

Traditionell startete die große Verkehrssicherheitsaktion des niedersächsischen Kfz-Gewerbes im Oktober in den Meisterbetrieben der Kfz-Innungen und den Prüfstellen der Überwachungsorganisationen. Althusmann und Bley präsentierten die neue Plakette und das Plakat der Aktion.



Der 58. Jahrgang der BFC wurde Ende Juni 2021 verabschiedet. 86 Studierende erhielten ihre Diplome als „Betriebswirt/-in im Kfz-Gewerbe“. Dank gutem Wetter konnte der Abschied „nach draußen“ verlegt werden und alle coronabedingten Vorsichtsmaßnahmen wurden eingehalten. Foto: BFC



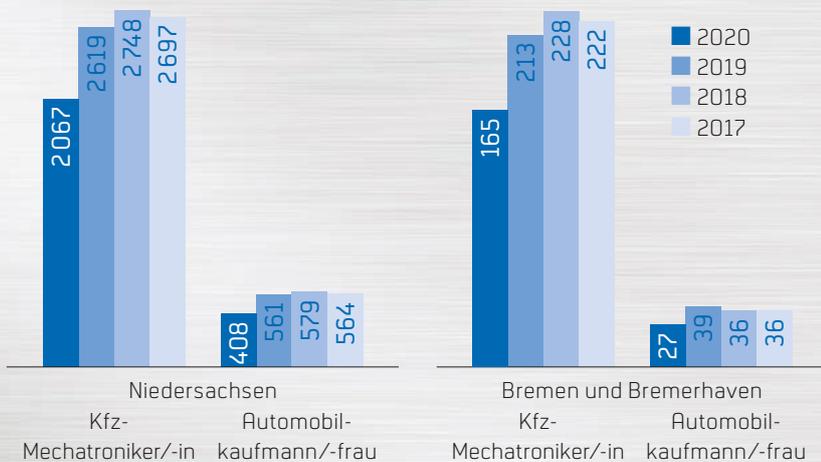
„Grünes Licht“ für AÜK-Projekt

Nachdem am 2. Juli 2021 die 55. Verordnung zur Änderung strassenverkehrsrechtlicher Vorschriften im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden ist, haben wir jetzt auf nationaler Ebene endlich die rechtliche Grundlage, auf die wir unser System stützen können.

AÜK steht für Akkreditierte Überprüfung im Kfz-Gewerbe. Darunter werden alle amtlichen Prüfungen und Untersuchungen zusammengefasst, die in den anerkannten Werkstätten durchgeführt werden. Dazu gehören neben der Abgasuntersuchung (AU) auch die Sicherheitsprüfung (SP) und die Gasanlagenprüfung (GAP).

Zum Hintergrund: Der Verordnungsgeber will die Qualität der amtlichen Fahrzeugprüfungen auf ein neues Level heben. Das Deutsche Kfz-Gewerbe beantwortet diese anspruchsvolle Forderung mit diesem neuen AÜK-Qualitätsmanagementsystem. Unter Führung des Bundesinnungsverbands des Kraftfahrzeughandwerks sind die jeweiligen Landesverbände und die örtlich zuständigen Kfz-Innungen in Aufbau und Betrieb des AÜK-Systems eingebunden.

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge für die Jahre 2017–2020



Quelle BIBB, jeweils Stichtag 30. September, IHK und HWK zusammengefasst

Neue Werbemotive aus der Reihe „Wir können Auto.“ zu den Themen Reifen, Elektromobilität und Autoglas.





Taschenrechner für die Politik

Der Automobilhandel erhöhte den medialen Druck auf die Politik, weil die komplette Öffnung der Autohäuser mit Blick auf das Frühjahrgeschäft vor dem Hintergrund massiver Verluste nicht voranging. Eine von mehreren Aktionen!

Mit einer symbolischen Übergabe von Taschenrechnern, die die Sprecherin der Niedersächsischen Landesregierung, Anke Pörksen, stellvertretend für Ministerpräsident Stephan Weil entgegennahm, hat Karl-Heinz Bley, Präsident des Kfz-Landesverbandes Niedersachsen-Bremen, im Namen der Unternehmen auf die zunehmend dramatische Lage der Branche hingewiesen.

In einem an die Staatskanzlei übergebenen Schreiben heißt es: „Daher fordern wir Sie dringend auf: Rechnen Sie vor dem nächsten Corona-Gipfel noch einmal nach, wie sich verfügbare Fläche und mögliche Kundenfrequenz im Automobilhandel zueinander verhalten: Frisör, 10 m², 1 Kunde: geöff-

net. Autohaus, 500 m², 1 Kunde: geschlossen. Da passt etwas nicht.“

In dem Schreiben fordert das mittelständische Kfz-Gewerbe eine klare, bundesweit verbindliche Regelung zur Wiedereröffnung des Automobilhandels. Dazu gehöre die sofortige Umsetzung eines professionellen di-

gitalen Systems der Kontaktnachverfolgung, wie dies zum Beispiel die Luca-App bietet. Jetzt müssten mit Hochdruck die Gesundheitsämter in dieses System eingebunden werden. Ein regionaler Flickenteppich von Insellösungen, der abhängig sei vom Erreichen bestimmter Inzidenzwerte, biete keine verlässliche Perspektive.



Präsident Karl-Heinz Bley (Mitte) übergab in der Niedersächsischen Staatskanzlei an die Sprecherin der Niedersächsischen Landesregierung Anke Pörksen symbolisch die Taschenrechner für das Kabinett und die Abgeordneten des Niedersächsischen Landtages. Links im Bild Geschäftsführer des Kfz-Landesverbandes Niedersachsen-Bremen, Christian Metje.

Die Innungen in Niedersachsen und in Bremen

Innung	Straße	Ort	E-Mail	Obermeister/-in	Geschäftsführer/-innen
Ammerland	Gartenstr. 2a	26655 Westerstede	handwerk-ammerland@t-online.de	Gerold Frers	Holger Ukena
Aschendorf-Hümmling	Borkumer Str. 20-24	26871 Papenburg	kh@handwerk-papenburg.de	Markus Ahrens	Hermann Schmitz
Grafschaft Bentheim	Harm-Hindrik-Str. 2	48527 Nordhorn	handwerk@grafschafterhandwerk.de	Everhard Wieking	Sascha Wittrock
Braunschweig	Thüringerplatz/Gerastr. 5	38124 Braunschweig	braunschweig@kh-bsgf.de	Oliver Schatta	Dr. Andreas Bierich
Bremen	Martinistr. 53-55	28195 Bremen	info@bremen-kfzgewerbe.de	Hans Jörg Koßmann	Anke Kuckertz
Bremerhaven-Wesermünde	Columbusstr. 2	27570 Bremerhaven	info@kh-bhv.de	Karl-Wilhelm Schnars	Imke Lathwesen
Bremervörde	Poststr. 3	27404 Zeven	bremervoerde@handwerk-elbeweser.de	Diedrich Höyns	Ante Brekenfeld + Dr. Jan-Peter Halves
Celle-Burgdorf	Trift 23	29221 Celle	kh@kh-lh.de	Volker Borchers	Dr. Rüdiger Jeske
Cloppenburg	Pingel-Anton 10	49661 Cloppenburg	info@handwerk-cloppenburg.de	Günther Tönjes	Dr. Michael Hoffschroer + Dennis Maksudon
Cuxhaven	Elfenweg 6	27474 Cuxhaven	cuxhaven@handwerk-elbeweser.de	Hans-Joachim Puhl	Ante Brekenfeld + Dr. Jan-Peter Halves
Delmenhorst	Am Grünen Kamp 1 B	27749 Delmenhorst	information@handwerk-delmenhorst.de	Carsten Budzinski	Sven Jochims
Meppen	An der Feuerwache 10	49716 Meppen	info@emslandhandwerk.de	Daniel Wessels	Matthias Ricken + Claus Böringschulte
Gifhorn	Steinweg 50	38518 Gifhorn	gifhorn@kh-bsgf.de	Stefan Pingel	Dr. Andreas Bierich
Goslar	Liebenhaller Str. 11	38259 Salzgitter-Bad	mail@handwerk-son.de	Volker Höfert	Michael Wolff
Harburg	Marktstr. 21-23	21423 Winsen	info@handwerk-lk-harburg.de	Joachim Czychy	Andreas Baier
Helmstedt	Holzberg 14	38350 Helmstedt	kreishandwerkerschaft@kh-hewob.de	Heinz Bottke	Claudius Nitschke
Hildesheim	Cheruser Ring 47	31137 Hildesheim	info@handwerk-hildesheim-alfeld.de	Manfred Steinbrecher	Reiner Wendlandt
Northeim-Einbeck-Duderstadt	Mauerstr. 42	37154 Northeim	info@handwerk-northeim.de	Ernst-August Bethel	Hans-Joachim Nüsse
Holzminden	Markt 16	37603 Holzminden	info@handwerk-holzminden.de	Michael Talke stellv. OM	Ronald Tolle
Lingen	Beckstr. 21	49809 Lingen	info@emslandhandwerk.de	Torsten Timmer	Matthias Ricken + Claus Böringschulte
Lüneburg	Stadtkoppel 10	21337 Lüneburg	kh@kh-lh.de	Olaf Dietz	Dr. Rüdiger Jeske
Oldenburg	Tannenstr. 9-11	26122 Oldenburg	info@khs-ol.de	Dirk Wellmann	Jens Schlange + Dirk Räker
Osterholz	Bremer Str. 21	27711 Osterholz-Scharmbeck	osterholz@handwerk-elbeweser.de	Markus Hünken	Ante Brekenfeld + Dr. Jan-Peter Halves
Osterode	Dörgestr. 13	37520 Osterode	info@handwerk-northeim.de	Svenja Fricke	Hans-Joachim Nüsse
Ostfriesland	Straße des Handwerks 2	26203 Aurich	khaurich@t-online.de	Lothar Freese	Dieter Heuermann
Peine	Kantstr. 33	31224 Peine	peine@kh-bsgf.de	Joachim Schmidt	Dr. Andreas Bierich
Rotenburg	Mühlenstr. 1	27356 Rotenburg	rotenburg@handwerk-elbeweser.de	Norbert Schmudlach	Ante Brekenfeld + Dr. Jan-Peter Halves
Salzgitter	Liebenhaller Str. 11	38259 Salzgitter-Bad	mail@handwerk-son.de	Gerhard Kunze	Michael Wolff
Schaumburg-Lippe	Bahnhofstr. 23	31655 Stadthagen	kh-schaumburg@t-online.de	Erwin Tatge	Fritz Pape
Stade	Im Neuwerk 19	21680 Stade	info@khw-std.de	Ulrich Tietjen	Detlef Böckmann
Südniedersachsen	Reinhäuser Landstr. 9	37083 Göttingen	info@handwerk37.de	Pasquale Perriello	Andreas Gliem
Uelzen	Hoefstr. 26	29525 Uelzen	kh@kh-lh.de	Dirk-Walter Amtsfeld	Claudia Farken (stellv. Gfin)
Vechta	An der Gräfte 22	49377 Vechta	khv@handwerk-vechta.de	Andreas Meyer	Markus Nacke
Verden	Hospitalstr. 3	27283 Verden	verden@handwerk-elbeweser.de	Niels Duhn	Ante Brekenfeld + Dr. Jan-Peter Halves
Soltau-Fallingbostal	Vogteistr. 4-6	29683 Fallingbostal	kh@kh-lh.de	Arnulf Winkelmann	Claudia Farken (stellv. Gfin)
Wesermarsch	Rönnelstr. 24	26919 Brake	info@handwerk-wesermarsch.de	Sven Placküter	Thomas Sturm
Wilhelmshaven, KH Jade	Am Hillernsen Hamm 16	26441 Jever	khs@jade-handwerk.de	Eike Strohmann	Peter Brunken
Wolfenbüttel	Liebenhaller Str. 11	38259 Salzgitter-Bad	mail@handwerk-son.de	Berndt Dankemeier	Michael Wolff
Wolfsburg	Benzstr. 1	38446 Wolfsburg	kreishandwerkerschaft@kh-hewob.de	Stephan Trodtfeld	Claudius Nitschke

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. April 2021 nach Bundesländern und Fahrzeugklassen

Land	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Davon Sattelzugmaschinen	Davon sonstige Zugmaschinen	davon land-/forstwirtschaftliche Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuganhänger	Fahrzeuge insgesamt
Baden-Württemberg	730.208	6.815.528	8.263	409.802	389.799	25.410	117.447	246.942	35.433	1.083.199	9.472.232
Bayern	1.003.751	8.192.007	12.989	547.966	702.645	34.466	185.538	482.641	58.351	1.442.695	11.960.404
Berlin	111.849	1.236.434	2.305	110.436	6.343	3.553	837	1.953	8.923	93.752	1.570.042
Brandenburg	143.855	1.460.618	2.380	150.537	54.293	7.999	6.435	39.859	13.662	361.003	2.186.348
Bremen	20.766	298.328	456	19.315	3.564	2.053	405	1.106	2.095	35.881	380.405
Hamburg	56.534	806.208	2.197	66.446	7.915	3.653	741	3.521	5.274	74.562	1.019.137
Hessen	349.174	3.780.333	5.179	239.585	153.761	13.233	39.682	100.846	23.165	476.906	5.028.107
Mecklenburg-Vorpommern	75.314	878.309	1.603	90.202	38.039	5.784	3.046	29.209	8.958	238.165	1.330.590
Niedersachsen	443.388	4.882.351	7.356	330.171	263.262	31.071	42.772	189.419	34.415	1.017.727	6.978.670
Nordrhein-Westfalen	888.785	10.382.237	16.295	712.073	266.843	50.472	45.314	171.057	54.031	1.313.401	13.633.665
Rheinland-Pfalz	262.704	2.593.388	5.377	166.498	155.412	11.173	40.649	103.590	15.771	438.080	3.637.230
Saarland	63.416	647.472	1.110	39.320	19.368	1.936	5.462	11.970	3.315	106.169	880.170
Sachsen	190.965	2.178.927	3.457	208.598	68.426	10.519	9.070	48.837	17.308	388.748	3.056.429
Sachsen-Anhalt	100.176	1.223.127	2.178	114.424	47.110	8.625	5.198	33.287	11.440	259.393	1.757.848
Schleswig-Holstein	155.568	1.718.528	2.382	133.025	79.719	9.472	12.257	57.990	14.053	342.592	2.445.867
Thüringen	107.184	1.196.053	2.034	116.880	64.458	5.532	12.052	46.874	10.612	245.243	1.742.464
Sonstige	3.835	41.140	72	1.397	758	22	348	388	8.657	6.622	62.481
Deutschland	4.707.472	48.330.988	75.633	3.456.675	2.321.715	224.973	527.253	1.569.489	325.463	7.924.138	67.142.089

Hinweis zu den Statistiken:

Die Spalte „Fahrzeuge insgesamt“ beinhaltet alle Fahrzeuge einschließlich fehlender/unplausibler Angaben zur Fahrzeugklasse.

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Die Quersummen, z. B. für den Bestand, addieren sich nicht nur aus Pkw, Lkw und Motorrädern, sondern zuzüglich Omnibussen, Zugmaschinen und „Sonstigen Fahrzeugen“.



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

GARANTA
Partner des 

Die NÜRNBERGER bringt's.

Die NÜRNBERGER bringt Autos im Schadenfall ins Autohaus zurück, das die Autoversicherung vermittelt hat. Garantiert.

**Einfach mehr Werkstattgeschäft?
Dann rufen Sie uns gleich an. Wir sind für Sie da.**

NÜRNBERGER AutoMobil Versicherungsdienst GmbH
Generalagentur im Kfz-Gewerbe Thomas Bruns
Weidenbreite 7, 37120 Bovenden
Mobil 0151 53841159, thomas.brun@nuernberger.de



NEUZULASSUNGEN/BESITZUMSCHREIBUNGEN NIEDERSACHSEN																		
Monat	Pkw						Lkw						Motorrad					
	neu 2019	neu 2020	neu 2021	gebr. 2019	gebr. 2020	gebr. 2021	neu 2019	neu 2020	neu 2021	gebr. 2019	gebr. 2020	gebr. 2021	neu 2019	neu 2020	neu 2021	gebr. 2019	gebr. 2020	gebr. 2021
Jan.	24.528	23.790	19.049	68.828	71.613	51.711	2.474	2.357	1.730	3849	4.026	3.878	409	594	279	1.680	2.381	1.976
Feb.	26.131	23.962	20.107	63.723	64.874	50.371	2.463	2.286	2.004	3378	3.646	3.540	1.045	1.159	773	3.788	3.082	2.822
März	34.392	24.803	30.022	69.549	53.197	73.213	2.777	2.348	2.601	3726	3.037	4.653	2.253	1.992	2.174	3.726	2.753	7.060
April	32.051	12.899	22.807	68.507	36.886	63.829	2.598	1.490	2.143	3535	2.488	3.818	1.984	1.409	1.899	7.032	5.230	6.527
Mai	34.498	16.675	22.134	70.247	60.627	62.632	2.710	1.469	2.092	3676	3.343	3.658	1.672	2.099	2.006	6.053	7.736	6.427
Juni	33.459	22.268		62.518	70.795		2.796	1.921		3080	3.866		1.605	2.140		5.611	8.150	
Juli	31.573	33.467		71.905	81.283		2.384	2.064		3580	4.105		1.569	2.446		6.224	7.065	
Aug.	35.635	25.056		69.608	68.759		3.141	2.098		3463	3.467		1.253	1.926		5.474	6.033	
Sep.	28.437	26.069		66.013	77.031		1.798	2.196		3471	3.730		970	1.569		4.007	5.391	
Okt.	29.782	27.455		61.170	69.996		2.321	2.119		3326	3.808		679	1.066		3.049	3.822	
Nov.	34.226	27.964		66.715	64.680		2.486	2.382		3502	3.825		365	881		2.022	2.824	
Dez.	28.499	35.754		54.840	57.301		2.417	2.461		3104	3.495		248	1.407		1.333	1.775	
Jahr	373.211	300.162		799.623	773.222		30.365	25.191		41.690	42.836		14.052	18.688		49.999	57.242	
Monat	Pkw Benzin						Pkw Diesel						Pkw Elektro					
	neu 2019	neu 2020	neu 2021	gebr. 2019	gebr. 2020	gebr. 2021	neu 2019	neu 2020	neu 2021	gebr. 2019	gebr. 2020	gebr. 2021	neu 2019	neu 2020	neu 2021	gebr. 2019	gebr. 2020	gebr. 2021
Jan.	13.011	12.164	7.538	43.582	44.362	30.947	10.214	8.187	6.407	23.825	25.645	19.141	330	1.232	1.737	87	103	183
Feb.	14.385	11.860	8.229	39.674	39.570	29.832	10.317	8.377	6.161	22.773	23.741	18.803	368	1.268	2.048	68	108	197
März	19.123	11.613	12.740	43.127	32.285	45.745	13.496	90.987	7.326	25.106	19.631	26.818	551	1.402	3.253	73	84	314
April	18.868	6.713	9.458	42.437	22.480	38.055	11.605	4.295	5.801	24.655	13.491	23.166	422	606	2.631	75	60	316
Mai	19.293	8.510	8.556	43.103	37.562	36.856	12.934	5.646	5.861	25.709	21.636	22.843	352	872	2.849	94	96	347
Juni	19.598	11.156		38.048	43.192		12.013	7.364		23.084	25.908		497	1.249		104	105	
Juli	17.420	16.922		44.236	48.508		12.327	9.983		26.151	30.605		488	1.996		116	177	
Aug.	21.468	11.980		43.821	41.867		12.129	7.192		24.370	25.053		434	2.061		101	177	
Sep.	17.241	12.400		41.342	44.519		9.188	6.978		23.256	26.477		546	2.249		101	215	
Okt.	16.647	12.212		42.110	42.599		10.649	7.329		23.529	25.215		785	2.829		105	257	
Nov.	18.801	11.969		41.799	39.178		12.733	6.363		23.505	23.595		833	3.232		92	237	
Dez.	16.418	12.622		33.523	33.733		9.729	7.156		20.042	21.393		741	8.031		94	217	
Jahr	212.273	140.161		496.802	469.855		137.334	87.968		286.005	282.390		6.347	27.027		1.110	1.836	
Monat	Pkw Hybrid						Pkw Autogas						Pkw Erdgas					
	neu 2019	neu 2020	neu 2021	gebr. 2019	gebr. 2020	gebr. 2021	neu 2019	neu 2020	neu 2021	gebr. 2019	gebr. 2020	gebr. 2021	neu 2019	neu 2020	neu 2021	gebr. 2019	gebr. 2020	gebr. 2021
Jan.	840	2.080	3.310	452	755	802	94	8	31	733	623	510	33	118	25	140	112	120
Feb.	161	721	1.615	89	116	211												
Feb.	951	2.378	3.612	442	750	950	74	1	17	630	578	484	34	72	40	130	125	99
März	1.086	2.607	6.175	479	687	1.615	96	9	175	642	422	585	40	71	77	116	81	123
April	1.001	1.244	4.345	544	440	1.581	61	4	533	676	352	591	94	36	33	114	61	107
Mai	185	500	2.137	95	92	297												
Mai	1.124	1.602	4.717	526	721	1.699	83	10	90	692	511	567	82	33	58	117	94	114
Juni	206	597	2.341	87	100	414												
Juni	1.199	2.422		509	816		64	22		669	670		84	52		102	96	
Juli	211	1.100		88	119													
Juli	1.185	4.394		539	1.171		68	70		719	668		84	101		135	141	
Aug.	190	1.912		80	207													
Aug.	1.425	3.688		544	966		96	60		646	575		83	74		119	117	
Sep.	178	1.519		83	186													
Sep.	1.262	4.284		493	1.084		149	78		710	622		50	77		104	104	
Okt.	272	1.742		81	204													
Okt.	1.595	4.921		669	1.182		12	92		623	624		93	69		128	116	
Nov.	495	2.441		119	213													
Nov.	1.751	6.236		579	1.160		10	86		610	575		118	77		125	112	
Dez.	544	3.378		91	221													
Dez.	1.507	7.703		525	1.298		9	156		536	549		4	44		114	101	
Jahr	377	4.432		78	290													
Jahr	14.926	43.559		6.301	11.030		816	596		7.886	6.769		799	824		1.444	1.260	
	3.215	20.418		1.083	1.946													

Bei Hybrid-Pkw ist die erste Zahl die Gesamtzahl, die zweite Zahl darunter sind die Plug-in-Hybride.

Quelle: KBA

DIE AUTOJAHRE 2018 BIS 2020 IN NIEDERSACHSEN	2018	2019	2020
	Gesamtumsatz	24.745,4 Mio. €	26.825,2 Mio. €
davon Kfz-Gewerbe	18.872,9 Mio. €	19.910,3 Mio. €	20.046,4 Mio. €
Service	3.312,6 Mio. €	2.951,5 Mio. €	2.706,5 Mio. €
Pkw-Verkauf	10.990,6 Mio. €	12.685,4 Mio. €	10.907,9 Mio. €
davon Handel	7.187,9 Mio. €	8.055,3 Mio. €	7.002,9 Mio. €
GW-Verkauf	9.244,9 Mio. €	9.914,7 Mio. €	11.373,1 Mio. €
davon Fachhandel	7.175,1 Mio. €	7.629,9 Mio. €	9.115,7 Mio. €
Lkw-Verkauf			
Umsatz neu	785,0 Mio. €	830,4 Mio. €	764,8 Mio. €
Umsatz gebraucht	412,3 Mio. €	443,2 Mio. €	456,5 Mio. €
Pkw-Neuzulassungen	351.474	373.211	300.162
davon Markenhandel	229.864	236.990	192.704
Pkw-Besitzumschreibungen	791.312	799.623	773.222
über Markenhandel	395.656	359.830	363.414
über GW-Handel	126.610	175.917	177.841
Privat/Privat	269.048	263.876	231.967
Preise			
Neuwagen im Durchschnitt	31.270 €	33.990 €	36.340 €
Gebrauchtwagen	11.870 €	12.610 €	14.750 €
Pkw mit alternativen Antrieben	13.605	22.962	72.006
Elektro	3.031	6.347	27.027
Hybrid	9.879	14.906	43.559
Gas	2.095	1.709	1.420
Fahrzeugbestand			
Pkw	4.747.593	4.812.978	4.876.983
Lastwagen	299.586	312.866	325.696
Krafträder	423.125	427.800	439.705
Gesamt	5.763.976	5.851.532	5.944.719

Quelle: KBA, DAT, ZDK, eigene Berechnungen

Monat	Bremen								Niedersachsen							
	Gesamt		BEV		PHEV		FCEV		Gesamt		BEV		PHEV		FCEV	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Jan.	53	259	27	102	26	157	0	0	820	3.957	519	2.009	301	1.588	0	0
Feb.	38	202	15	94	23	108	0	0	500	3.377	316	1.911	184	1.466	0	0
März	65	260	30	136	35	124	0	0	1.189	4.933	675	3.464	514	2.069	0	0
April	35	226	21	33	14	149	0	0	523	4.268	316	2.404	207	1.864	0	0
Mai	53	222	16	98	37	124	0	0	602	4.427	299	2.476	302	1.951	1	0
Juni	54		16		38		0		743		380		363		0	
Juli	128		65		63		0		2.075		1.178		897		0	
Aug.	126		63		63		0		1.932		1.141		790		1	
Sep.	150		52		98		0		2.479		1.492		987		0	
Okt.	184		88		96		0		3.069		1.757		1.312		0	
Nov.	207		74		133		0		3.628		2.022		1.606		0	
Dez.	293		136		157		0		5.183		3.095		2.087		1	
Jahr	1.386		603		783		0		22.743		13.190		9.550		3	

Elektrofahrzeuge: BEV, PHEV und FCEV

Quelle: BAFA

BEV, Batterieelektrisches Fahrzeug, engl.: Battery Electric Vehicle; PHEV, Plug-In-Hybrid, engl.: Plug-In Hybrid Electric Vehicle; FCEV, Brennstoffzellenfahrzeug/Wasserstofffahrzeug, engl.: Fuel Cell Electric Vehicle

NEUZULASSUNGEN UND BESITZUMSCHREIBUNGEN IN BREMEN																		
Monat	Pkw						Lkw						Motorrad					
	neu 2019	neu 2020	neu 2021	gebr. 2019	gebr. 2020	gebr. 2021	neu 2019	neu 2020	neu 2021	gebr. 2019	gebr. 2020	gebr. 2021	neu 2019	neu 2020	neu 2021	gebr. 2019	gebr. 2020	gebr. 2021
Jan.	1.632	1.584	1.164	4.188	4.390	3.645	179	139	130	212	208	232	31	45	12	70	98	84
Feb.	1.629	1.375	1.098	3.774	3.901	3.461	143	126	97	198	229	215	58	81	52	147	119	146
März	1.911	1.366	1.791	4.272	3.317	4.935	166	137	152	221	172	288	106	144	141	221	173	310
April	1.937	686	1.381	4.353	2.665	4.377	154	70	144	219	154	208	129	94	115	264	266	304
Mai	1.944	978	1.226	4.490	4.099	4.186	202	91	98	249	199	194	80	133	106	281	312	289
Juni	1.815	1.311		3.951	4.818		168	102		185	243		96	119		233	334	
Juli	1.692	1.969		4.543	5.442		140	156		224	273		96	127		294	302	
Aug.	1.708	1.436		4.120	4.402		156	113		211	195		61	111		247	232	
Sep.	1.529	1.599		4.115	4.686		148	126		221	219		49	85		161	212	
Okt.	1.641	1.642		4.040	4.756		128	115		177	285		31	50		124	168	
Nov.	1.899	1.804		3.956	4.217		172	133		237	218		22	52		88	125	
Dez.	1.754	1.857		3.698	3.945		136	126		171	202		15	47		67	90	
Jahr	21.091	17.607		49.500	50.638		1.892	1.434		2.525	2.597		774	1.088		2.197	2.431	
Monat	Pkw Benzin						Pkw Diesel						Pkw Elektro					
	neu 2019	neu 2020	neu 2021	gebr. 2019	gebr. 2020	gebr. 2021	neu 2019	neu 2020	neu 2021	gebr. 2019	gebr. 2020	gebr. 2021	neu 2019	neu 2020	neu 2021	gebr. 2019	gebr. 2020	gebr. 2021
Jan.	896	762	349	2.788	2.809	2.240	596	656	371	1.286	1.458	1.274	23	31	96	3	12	6
Feb.	903	631	310	2.510	2.476	2.156	583	458	358	1.188	1.340	1.185	31	49	95	5	9	13
März	1.116	580	569	2.803	2.117	3.074	641	515	484	1.374	1.112	1.676	49	56	176	4	4	13
April	1.130	283	480	2.806	1.642	2.746	627	254	340	1.431	965	1.486	38	21	123	6	1	10
Mai	1.084	470	391	2.886	2.551	2.556	638	327	319	1.502	1.431	1.455	31	20	128	4	7	15
Juni	1.037	587		2.438	3.004		603	433		1.422	1.675		28	45		6	6	
Juli	928	914		2.942	3.373		585	585		1.467	1.899		32	89		10	8	
Aug.	979	634		2.704	2.815		541	421		1.331	1.454		33	82		4	11	
Sep.	855	680		2.704	2.988		486	436		1.295	1.562		87	100		3	7	
Okt.	867	589		2.610	3.070		549	495		1.319	1.546		17	107		5	15	
Nov.	1.044	707		2.571	2.687		623	480		1.292	1.376		27	109		2	6	
Dez.	907	633		2.314	2.452		588	407		1.287	1.354		35	202		1	7	
Jahr	11.746	7.470		32.076	31.984		7.060	5.366		16.194	17.172		431	911		53	93	
Monat	Pkw Hybrid						Pkw Autogas						Pkw Erdgas					
	neu 2019	neu 2020	neu 2021	gebr. 2019	gebr. 2020	gebr. 2021	neu 2019	neu 2020	neu 2021	gebr. 2019	gebr. 2020	gebr. 2021	neu 2019	neu 2020	neu 2021	gebr. 2019	gebr. 2020	gebr. 2021
Jan.	98	233	346	35	52	71	9	0	0	47	49	46	9	3	2	29	9	8
Feb.	105	237	333	27	41	65	6	0	0	39	27	34	1	0	2	5	7	8
März	100	208	559	39	44	122	3	6	3	45	34	45	2	1	0	7	5	5
April	138	122	435	43	26	98	4	0	3	56	25	34	0	6	0	10	6	3
Mai	174	157	387	40	54	116	7	2	1	53	50	38	10	2	0	5	6	6
Juni	136	243		37	74		8	0		42	47		3	3		5	11	
Juli	137	371		51	98		8	5		60	50		2	5		11	13	
Aug.	152	295		38	82		1	3		37	34		1	1		6	6	
Sep.	152	363		56	75		6	6		40	45		9	14		14	9	
Okt.	204	443		55	83		0	5		45	36		4	2		6	5	
Nov.	201	502		46	97		1	4		40	39		3	2		5	11	
Dez.	220	609		55	92		0	6		33	31		4	0		7	7	
Jahr	1.817	3.783		522	818		53	37		537	95		48	39		110	93	
	339	1.659		54	123													

Bei Hybrid-Pkw ist die erste Zahl die Gesamtzahl, die zweite Zahl darunter sind die Plug-in-Hybride.

Quelle: Kfz

DIE AUTOJAHRE 2018 BIS 2020 IN BREMEN UND BREMERHAVEN	2018	2019	2020
Gesamtumsatz	1.572,8 Mio. €	1.643,4 Mio. €	1.709,9 Mio. €
davon Kfz-Gewerbe	1.245,8 Mio. €	1.321,1 Mio. €	1.360,8 Mio. €
Service	259,5 Mio. €	232,0 Mio. €	212,7 Mio. €
Pkw-Verkauf	639,0 Mio. €	716,9 Mio. €	639,8 Mio. €
davon Handel	442,0 Mio. €	489,4 Mio. €	439,6 Mio. €
GW-Verkauf	560,5 Mio. €	567,7 Mio. €	745,9 Mio. €
davon Fachhandel	430,5 Mio. €	463,9 Mio. €	597,0 Mio. €
Lkw neu/gebraucht	113,8 Mio. €	126,8 Mio. €	111,5 Mio. €
Pkw-Neuzulassungen	20.436	21.091	17.607
davon Handel	14.273	14.398	12.096
Pkw-Besitzumschreibungen	49.467	49.500	50.638
über Markenhandel	24.734	22.275	23.800
über GW-Handel	7.914	10.890	11.647
Privat/Privat	16.819	16.335	15.191
Preise			
Pkw im Durchschnitt	31.270 €	33.990 €	36.340 €
Gebrauchtwagen	11.870 €	12.610 €	14.750 €
Pkw-Zulassungen mit alternativen Antrieben			
Gesamt	1.281	2.283	4.770
Elektro	171	380	911
Hybrid	1.023	1.871	3.783
Gas	87	86	76
Fahrzeugbestand			
Pkw	292.514	294.547	297.835
Lastwagen	18.482	18.665	19.141
Krafträder	20.267	20.168	20.555
Gesamt	337.171	339.374	343.637

Quelle: KBA, DAT, ZDK, eigene Berechnungen

**WIR BERATEN, BEARBEITEN,
KLÄREN, UNTERSTÜTZEN,
ÜBERNEHMEN, HÖREN ZU
UND PACKEN AN.**

**WIR SIND DA, UM
FÜR SIE DA ZU SEIN.**

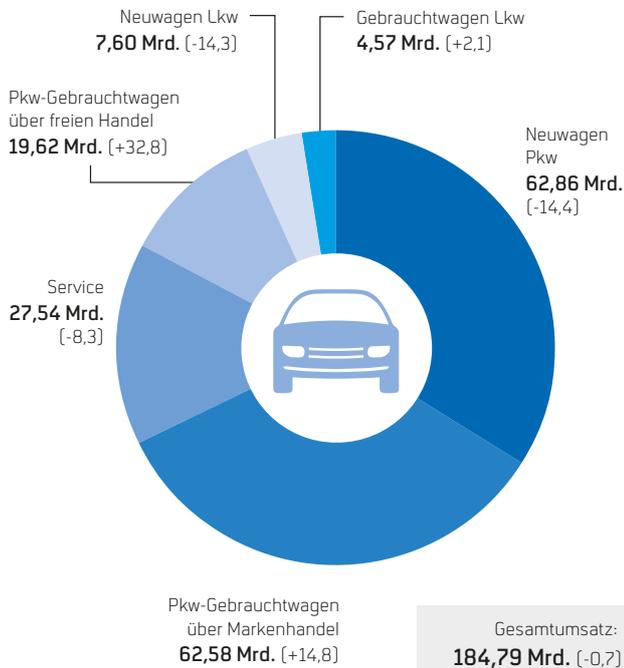
**Immer und überall
an Ihrer Seite.**

Sie erreichen uns jederzeit
über unsere Onlinefiliale,
unsere kostenlose Service-
hotline 0800 455 1111 und
unter www.ikk-classic.de

Umsatz Kfz-Gewerbe 2020



Angaben in Milliarden Euro
[Veränderungen zu 2019 in Prozent]

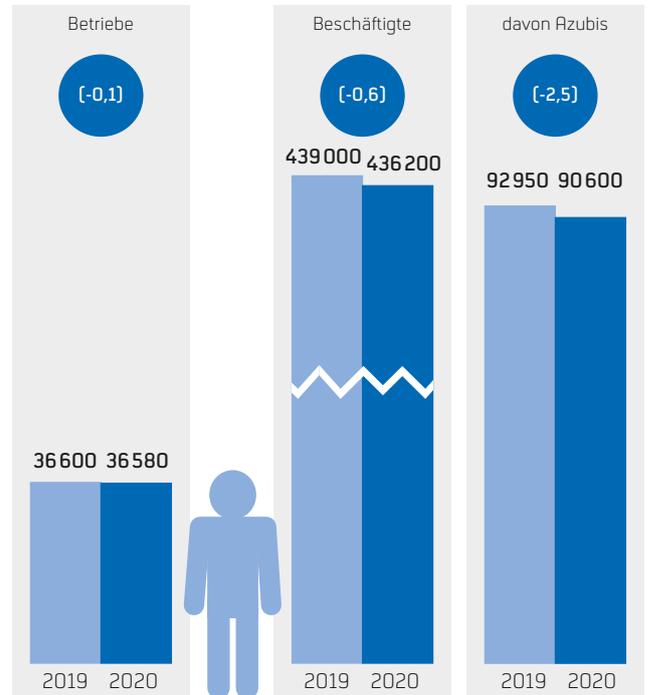


Quelle: ZDK

Kfz-Betriebe und Beschäftigte 2020

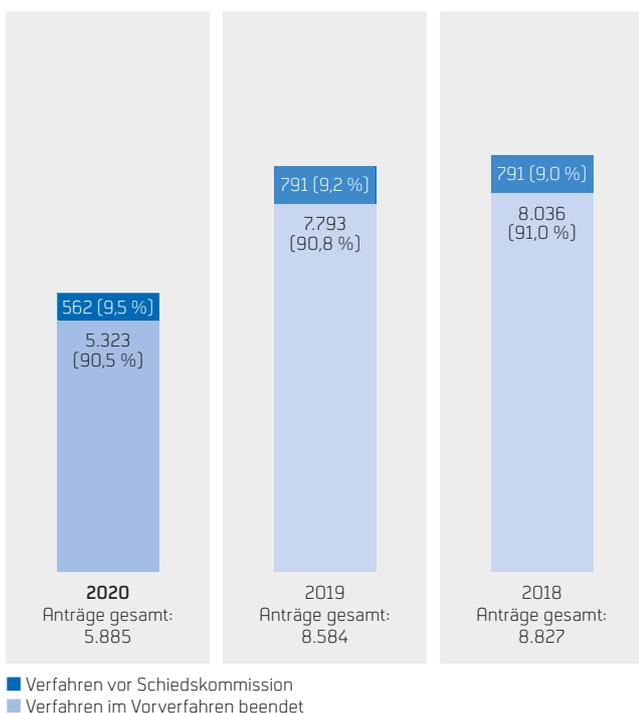


[Veränderungen zu 2019 in Prozent]



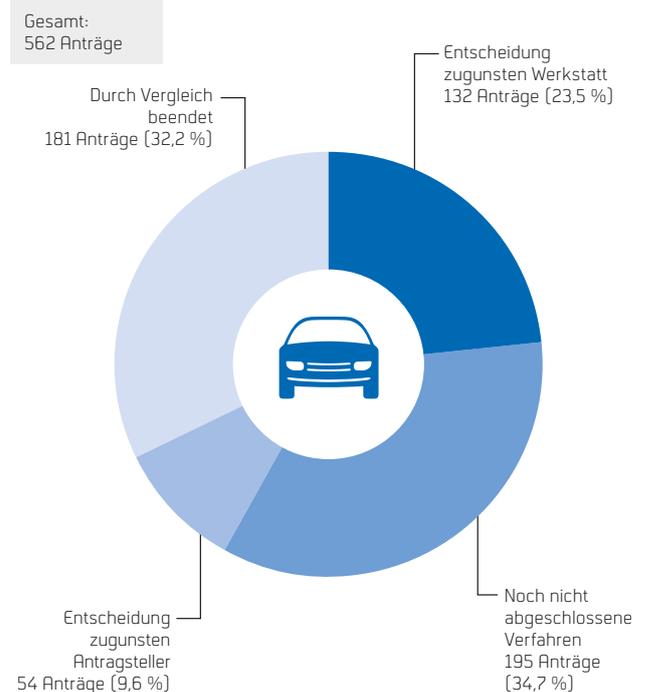
Quelle: ZDK

Schiedsstellenarbeit im Kfz-Gewerbe



Quelle: ZDK

Verfahren vor Schiedskommission im Kfz-Gewerbe 2020



Quelle: ZDK

Das Kfz-Gewerbe 2020 in Deutschland

	2020*	2019*	Veränderung in %
Gesamtumsatz	184.787,42 €	186.098,17 €	-0,7
Pkw-Neuwagenhandel	62.859,46 €	73.429,41 €	-14,4
Pkw-Gebrauchtwagenhandel gesamt	82.209,18 €	69.292,06 €	+18,6
davon			
über Markenhandel	62.584,21 €	54.514,07 €	+14,8
über Gebrauchtwagenhandel	19.624,97 €	14.777,99 €	+32,8
Lkw-Handel gesamt	12.173,99 €	13.346,33 €	-8,8
davon			
über Neuwagenhandel	7.601,48 €	8.869,38 €	-14,3
über Gebrauchtwagenhandel	4.572,51 €	4.476,95 €	+2,1
Service	27.544,79 €	30.030,36 €	-8,3
Fahrzeugzulassungen			
Pkw-Neuzulassungen	2.917.678	3.607.258	-19,1
davon			
Benzin	1.361.723	2.136.891	-36,3
Diesel	819.896	1.152.733	-28,9
alternative Antriebe gesamt	735.729	317.410	+131,8
davon			
Elektro	194.163	63.281	+206,8
Hybrid	527.864	239.250	+120,6
Erdgas	7.159	7.623	-6,1
Flüssiggas	6.543	7.256	-9,8
Sonstige	330	244	+47,3
davon			
Fahrzeugbau	222.973	311.303	-28,4
Fahrzeughandel	503.120	703.181	-28,5
Flottenmarkt	821.989	938.315	-12,4
Autovermieter	286.697	410.457	-30,2
Privat	1.082.899	1.244.002	-13,0
Lkw-Neuzulassungen	295.166	343.708	-14,1
Pkw-Besitzumschreibungen	7.021.204	7.195.437	-2,4
davon			
über Markenhandel	3.370.178	3.309.901	+1,8
über Gebrauchtwagenhandel	1.474.453	1.511.042	-2,4
Privat	2.176.573	2.374.494	-8,3
Lkw-Besitzumschreibungen	397.751	384.139	+3,5
Preise			
Pkw neu	36.340 €	33.580 €	+8,2
Pkw gebraucht	14.730 €	12.470 €	+18,1
Betriebe			
Anzahl Betriebe	36.580	36.600	-0,1
davon			
fabrikatsgebundene Betriebe	14.600	15.030	-2,9
fabrikatsungebundene Betriebe	21.980	21.570	+1,9
Anzahl Mitarbeiter	436.200	439.000	-0,6
davon			
Azubis	90.600	92.950	-2,5

*Angaben in Millionen Euro

Quellen: KBA, DAT, ZDK, Stand: 12.02.2021

Alles für eine starke Kundenbindung

DEKRA Stützpunkt

Werden Sie Teil eines starken Netzwerks. Unser Expertenwissen für Ihren Erfolg: Profitieren Sie jetzt vom Know-how der führenden Expertenorganisation Europas. Nutzen Sie die zahlreichen Vorteile und bieten Sie Ihren Kunden ein umfassendes Dienstleistungspaket vor Ort. So können Sie sich ganz auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren – um noch mehr Kunden zu gewinnen. Mehr Infos unter dekra-infoportal.de


dekra.de/standorte


✓ Immer in Ihrer Nähe
✓ Schadenmanagement

✓ Sicherheitspakete
Werkstatt Equipment

✓ HU-Service

GEWERBE
 Mitgliedsbetrieb der Kfz-Innung
 Abgasuntersuchung anerkannte Werkstatt
 Klima-Service
 Qualitätsmanagement zertifiziert nach ISO 9001
 DEKRA
 Anerkannter Prüfstandpunkt

BESTÄNDE AKTUELL IN DEN ZULASSUNGSBEZIRKEN

	Insgesamt	Benzin	Diesel	Gas (einschl. bivalent)	Hybride	- Davon Plug-In	- Elektro (BEV)
Braunschweig, Stadt	142.933	88.121	46.923	1.288	3.855	1.413	2.725
Salzgitter, Stadt	56.426	36.865	18.010	702	660	167	182
Wolfsburg, Stadt	138.120	75.938	42.950	529	9.203	5.580	9.495
Gifhorn	109.243	66.458	39.809	989	1.332	340	642
Goslar	80.792	53.253	25.359	699	1.164	290	305
Helmstedt	56.367	35.840	18.869	536	639	217	358
Northeim	88.331	58.119	27.981	762	1.039	321	410
Peine	85.701	56.772	26.477	1.062	931	321	448
Wolfenbüttel	75.646	50.284	23.187	791	909	234	462
Göttingen	185.198	121.816	57.823	1.598	2.961	819	973
RB Braunschweig	1.018.759	643.466	327.508	8.956	22.693	9.702	16.000
Hannover	592.055	394.736	176.009	5.982	11.579	3.230	3.816
Diepholz	142.595	90.995	47.188	1.415	2.273	561	690
Hameln-Pyrmont	93.108	63.658	26.683	921	1.325	365	504
Hildesheim	162.541	110.689	47.197	1.458	2.360	618	811
Holzminde	45.388	30.675	13.579	505	456	136	165
Nienburg	78.373	48.845	26.784	977	1.281	268	469
Schaumburg	102.672	69.531	29.898	1.169	1.454	307	599
RB Hannover	1.216.732	809.129	367.338	12.427	20.728	5.485	6.854
Celle	110.988	70.151	37.830	1.038	1.479	454	466
Cuxhaven	127.165	79.379	43.998	1.567	1.774	391	422
Harburg	168.871	105.764	57.108	1.438	3.339	764	1.182
Lüchow-Dannenberg	31.309	18.317	11.861	671	322	117	135
Lüneburg	105.725	65.848	36.463	907	1.786	574	710
Osterholz	73.658	48.321	23.082	904	880	298	456
Rotenburg (Wümme)	114.076	63.956	46.753	1.168	1.639	407	541
Heidekreis	89.327	54.082	32.816	994	1.055	299	370
Stade	126.978	80.482	42.630	987	2.179	525	679
Uelzen	57.421	36.913	19.021	429	796	326	255
Verden	87.441	55.584	29.316	862	1.243	337	419
RB Lüneburg	1.092.959	678.797	380.878	10.965	16.492	4.492	5.635
Delmenhorst, Stadt	42.676	29.178	11.875	510	938	189	167
Emden, Stadt	25.154	16.799	7.606	326	289	98	130
Oldenburg (Oldenb.), Stadt	89.871	55.561	30.434	1.325	1.960	710	569
Osnabrück, Stadt	86.296	54.885	27.577	911	2.269	652	642
Wilhelmshaven, Stadt	40.499	28.408	10.877	553	533	90	118
Ammerland	81.232	49.335	29.419	1.040	996	297	419
Aurich	118.528	74.317	40.393	2.009	1.213	345	582
Cloppenburg	103.016	50.689	49.702	1.234	976	330	403
Emsland	204.671	106.148	92.437	2.639	2.528	777	902
Friesland	66.991	42.289	22.389	1.079	916	297	301
Grafschaft Bentheim	85.990	42.753	39.425	1.813	1.209	401	778
Leer	104.851	62.549	38.947	1.834	1.046	324	459
Oldenburg (Oldenburg)	84.862	51.154	30.783	1.252	1.193	296	460
Osnabrück	233.819	145.620	81.155	2.432	3.428	883	1.154
Vechta	89.242	47.664	38.947	785	1.388	436	447
Wesermarsch	54.129	33.138	19.305	899	564	124	211
Wittmund	36.706	22.695	12.906	599	387	79	115
RB Weser-Ems	1.548.533	913.182	584.177	21.240	21.833	6.328	7.857
Niedersachsen	4.876.983	3.044.574	1.659.901	53.588	81.746	26.007	36.346
Bremen, Stadt	246.042	161.717	74.623	2.480	5.881	1.796	1.297
Bremerhaven, Stadt	51.793	34.677	15.247	564	1.079	215	212
Bremen	297.835	196.394	89.870	3.044	6.960	2.011	1.509

Die Quersummen, z. B. für den Bestand, addieren sich nicht nur aus Pkw, Lkw und Motorrädern, sondern enthalten auch Omnibusse, Zugmaschinen und „Sonstige Fahrzeuge“.

Sonstige	Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	dar. 6d	dar. 6d temp	Sonstige
21	1.373	6.319	6.436	28.374	31.727	61.129	3.816	24.639	5.420
7	607	3.141	3.806	15.314	14.509	18.079	591	4.821	355
5	940	2.921	2.461	12.585	15.327	92.924	16.096	59.084	9.804
13	1.071	6.002	6.016	24.521	29.020	40.100	880	11.293	893
12	789	3.952	4.740	19.142	21.013	29.615	1.096	8.238	578
5	651	3.172	3.098	12.421	14.595	21.186	656	5.959	521
20	1.034	5.109	5.647	22.082	21.951	30.183	1.186	8.981	855
11	838	5.262	5.500	22.589	22.174	27.498	749	7.498	683
15	806	4.177	4.451	18.093	20.121	26.215	770	7.254	755
27	2.318	10.265	11.394	45.606	45.952	64.536	2.449	18.299	1.896
136	10.427	50.320	53.549	220.727	236.389	411.465	28.289	156.066	21.760
133	6.731	33.039	36.471	145.602	140.553	216.034	9.226	66.082	5.462
34	1.320	7.342	9.699	37.139	37.321	46.706	1.986	12.463	1.140
17	1.212	5.824	1.212	5.824	6.611	24.268	22.628	29.079	1.033
26	1.654	8.733	1.654	8.733	9.886	41.239	41.569	56.040	1.759
8	675	2.813	675	2.813	3.140	11.296	10.664	15.307	610
17	816	5.233	816	5.233	5.817	21.315	20.381	23.020	824
21	1.236	6.482	1.236	6.482	7.214	27.002	25.708	32.225	1.070
256	13.644	69.466	13.644	69.466	78.838	307.861	298.824	418.411	16.508
24	1.077	6.591	7.682	27.961	28.590	36.838	1.032	10.913	860
25	1.089	6.808	8.991	32.833	33.459	41.406	1.283	10.980	862
40	1.737	8.149	9.975	37.770	43.370	62.636	2.533	18.062	1.957
3	418	2.536	22. Nov	8.820	7.781	8.184	221	2.202	292
11	1.053	5.419	6.840	25.121	27.243	37.448	1.887	10.653	1.166
15	703	3.955	4.951	19.208	19.161	24.089	832	6.247	644
19	985	6.561	7.446	28.739	29.546	38.606	1.929	10.672	865
10	982	5.379	6.438	23.316	23.025	27.421	843	7.409	764
21	1.120	6.423	7.884	30.957	33.337	44.518	1.808	12.305	1.107
7	567	3.357	3.801	14.589	14.632	19.344	653	5.690	437
17	824	4.305	5.296	22.256	23.151	29.667	1.211	8.329	672
192	10.555	59.483	72.187	271.570	283.295	370.157	14.232	103.462	9.626
8	300	2.219	3.027	11.685	10.409	14.157	762	3.893	262
4	180	1.145	1.516	6.479	6.265	9.128	280	2.640	196
22	970	4.488	5.418	21.026	21.943	33.393	1.666	9.648	895
12	892	4.388	5.122	20.805	19.328	33.591	1.844	10.668	862
10	321	2.196	2.964	10.703	9.952	13.771	659	3.727	201
23	724	4.047	5.180	19.858	21.584	27.790	884	7.362	627
14	1.050	6.699	8.119	31.387	30.952	37.947	1.206	9.758	981
12	757	5.001	7.344	27.301	29.271	31.005	869	7.499	667
17	1.324	7.992	12.087	49.943	58.720	70.918	1.910	18.744	1.438
17	646	3.890	4.752	17.053	17.081	22.072	778	5.870	535
12	619	3.457	5.459	20.647	24.289	29.680	934	7.704	960
16	871	6.031	8.088	29.005	27.395	31.469	925	7.879	750
20	717	4.350	5.555	21.341	22.352	28.644	1.027	7.548	662
30	2.130	12.568	15.006	61.933	60.259	77.003	2.576	20.753	1.854
11	742	4.037	5.439	22.689	24.378	30.204	1.024	7.740	654
12	509	2.927	4.064	14.297	14.181	17.109	537	4.292	382
4	419	2.182	2.739	9.862	9.464	11.211	330	2.871	295
244	13.171	77.617	101.879	396.014	407.823	519.092	18.211	138.596	12.221
828	47.797	256.886	306.453	1.196.172	1.226.331	1.719.125	77.240	519.056	54.708
44	2.896	12.910	16.671	62.223	55.945	88.239	5.394	26.841	2.151
14	330	2.469	3.589	14.053	12.745	17.928	723	5.390	321
58	3.226	15.379	20.260	76.276	68.690	106.167	6.117	32.231	2.472

Quelle: KBA, Stand 1.1.2021



Impressum

Herausgeber:

Redaktion:

Idee:

Landesverband des Kfz-Gewerbes Niedersachsen-Bremen e.V.

Christian Metje und Martina Schrader

Berliner Redensart – das Büro für Texte, Events, Ideen
rund um das Automobil

berliner.redensart@gmx.de

Gestaltung:

Fotos:

de haar grafikdesign, www.dehaar-grafikdesign.de

ProMotor/nds, ProMotor, kfz-nds.de, Holger Zietz,
shutterstock.com (Avigator Fortuner, COREdesign,
metamorworks, Peshkova, Syda Productions)

Druck:

Auflage:

Druckerei Eberwein, Wachtberg

450 Exemplare

KBA-Zahlen

Alle Zahlen, soweit nicht anders angegeben, stammen dankenswerterweise vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Flensburg.

Danke ...

... sagt der Landesverband den Partnern, die mit einem Inserat den Geschäftsbericht unterstützt haben. Dies sind Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe, Fuchs Schmierstoffe GmbH, IKKclassic, NÜRNBERGER Versicherungsgruppe und DEKRA. Wir bitten um besondere Beachtung der Inserate auf den Seiten 2, 10, 15, 19 und 21.

Landesverband des
Kfz-Gewerbes
Niedersachsen-Bremen e.V.
Ehlbeek 15
30938 Großburgwedel
Telefon: 05139 9578-0
www.kfz-nds.de

Landesinnungsverband
Niedersachsen
des Kfz-Techniker-Handwerks
Ehlbeek 15
30938 Großburgwedel
Telefon: 05139 9578-0
www.kfz-nds.de

© Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers.

